

## IV. Riesa-Chemnitz.

Zug 122.		Zug 136.	
Abf. v. Riesa:	4 Uhr — Min. früh.	Abf. v. Chemnitz:	9 Uhr 30 Min. Abends.
Anf. in Chemnitz:	6 " 35 " "	Anf. in Riesa:	12 " 10 " Nachts.
Während der Dauer der Einstellung der Züge 122 und 136 wird den nachstehenden Güterzügen Personenbeförderung beigegeben:			
Abf. v. Riesa:	4 Uhr 15 Min. früh.	Abf. v. Chemnitz:	8 Uhr 15 Min. Abends.
Stauchitz:	4 " 45 " "	Oberlichtenau:	8 " 40 " "
Ostern:	5 " — " "	Mittweida:	9 " 15 " "
Döbeln:	5 " 45 " "	Waldheim:	9 " 55 " "
Waldheim:	6 " 20 " "	Döbeln:	10 " 35 " "
Mittweida:	7 " 5 " "	Ostern:	11 " 10 " "
Oberlichtenau:	7 " 35 " "	Stauchitz:	11 " 25 " "
Anf. in Chemnitz:	8 " — " "	Anf. in Riesa:	12 " — " Nachts.

Diese beiden Züge halten auch an sämtlichen Haltestellen.

## V. Leipzig-Chemnitz.

Zug 22 C.		Zug 8 C.	
Abf. v. Chemnitz:	7 Uhr 5 Min. früh.	Abf. v. Leipzig:	10 Uhr 15 Min. Abends.
Anf. in Leipzig:	10 " — " Vorm.	Anf. in Chemnitz:	1 " 20 " früh.
Außerdem fällt Zug 5 C (Abg. von Leipzig 3 Uhr 15 Min. Nachm.) auf der Strecke Leipzig-Gösnitz aus.			

## VI. Borna-Kieritzsch.

Zug 213.		Zug 203.	
Abg. v. Borna:	10 Uhr 30 Min. Vorm.	Abg. v. Kieritzsch:	11 Uhr — Min. Vorm.
Anf. in Kieritzsch:	10 " 45 " "	Anf. in Borna:	11 " 15 " "
So lange Zug 8 C eingestellt ist, wird Zug 203 von Kieritzsch schon 10 Uhr 15 Min. Abends nach Borna abgehen.			

Dresden, den 2. Februar 1871.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.  
von Tschirschky.



## Königlich sächsische Staatseisenbahnen.

## Bekanntmachung,

## einige Fahrplanänderungen betreffend.

So lange die in der Bekanntmachung vom 2. Februar d. J. genannten Personenzüge eingezogen bleiben, treten dafür folgende Fahrplanänderungen in Kraft:

folgende Fahrplanänderungen in Kraft:

## a) Linie Chemnitz-Gösnitz.

Auf dieser Linie wird ein Güterzug mit Personenbeförderung eingelegt, welcher in nachstehender Weise abgefertigt wird:

Abf. v. Chemnitz:	2 Uhr 5 Min. Nachm.
Sobenstein:	3 " 15 " "
St. Egidien:	3 " 35 " "
Glauchau:	4 " — " "
Meerane:	4 " 30 " "
Anf. in Gösnitz:	4 " 45 " "

## b) Linie Chemnitz-Hainichen.

Zug 105 wird direct bis Chemnitz durchgeführt und der Lauf der Züge 113 und 107, wie nachstehend ersichtlich, verändert:

105.		107.		113.	
Abf. v. Hainichen:	12 Uhr 50 Min. Nachm.	4 Uhr 5 Min. Nachm.	Abf. v. Chemnitz:	2 Uhr 15 Min. Nachm.	
Frankenberg:	1 " 10 " "	4 " 30 " "	Niederwiesa:	2 " 35 " "	
Niederwiesa:	1 " 35 " "	4 " 55 " "	Frankenberg:	3 " — " "	
Anf. in Chemnitz:	1 " 55 " "	5 " 10 " "	Anf. in Hainichen:	3 " 20 " "	

Dresden, am 4. Februar 1871.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.  
von Tschirschky.

## Auction.

Künftigen

13. Februar 1871

von Vormittags 9 Uhr an sollen verschiedene in Verwahrung des unterzeichneten Gerichtsamtes sich befindende Gegenstände, insbesondere 3 Nähmaschinen, 1 Schreibsecretair und 1 großer Handwagen, gegen sofortige baare Bezahlung in Münzsorten des 30-Thalersfußes in der Auctionsstube des Amthauses öffentlich versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände hängt im Amthause hier aus.

Frankenberg, am 29. December 1870.

Das königliche Gerichtsamt.  
Wiegand.

Rothe.

## Realschule zu Mittweida.

Die Anmeldungen von Schülern zu dem Ostern d. J. erfolgenden Eintritt in die hiesige Realschule sind nunmehr unter Vorbringung des Lauf- und Schulzeugnisses, des Impfscheines und resp. des Scheines über die bereits erfolgte Confirmation bei mir zu bewerkstelligen. Die Aufnahmeprüfung findet am 15. April statt. Sehr gern bin ich bereit, auf Verlangen weitere Auskunft zu ertheilen und das Programm des Anhalts zu übersenden.

Mittweida, am 5. Febr. 1871.

C. A. J. Geßel, Director.

## Dertliche.

Frankenberg, 5. Febr. Ein schreckliches Unglück hat in den letzten Tagen die Familie des Herrn Spinnereibesitzer C. G. Reichelt in

Sachsenburg, welcher in Folge der seit Jahren andauernden vollen Beschäftigung seiner Fabrik zum Wohlthäter vieler geworden ist, betroffen. Gestern Mittag wurde der älteste Sohn, Herr Kaufmann Otto Reichelt, beim Aufsteigen des

Mühlgrabens im kalten Wasserbette entseelt aufgefunden. Der Verunglückte hat am Mittwoch Abend den nahen Gasthof zur Fischerschenke verlassen und größter Wahrscheinlichkeit nach, die auch durch die Aufhebung bestätigt wurde, vor

dem St  
abendli  
grabens  
Mühle  
dem da  
und ha  
einen  
eifigem  
Familie  
Fra  
Corresp  
ersichtli  
unfern  
Socialb  
gestern  
Landes  
solcher  
des bel  
als so  
Handlu  
sicht ge  
unser g  
ligung  
wird, n  
Sinne  
wenn  
Besuche  
Hoffnun  
wir, da  
der hist  
ten der  
man vo  
mann u  
gegenfü

Hinfi  
wahl  
hingewi  
tigte vo  
Wahlst  
sicht der  
einzelne  
diese fin  
sie nicht  
wand er  
eben nu  
Liste nek  
Eigen  
stand ei  
Dresden  
dennoch  
vollkom  
hört nich  
verpart  
thie. I  
mächtig  
verloren  
sich zu  
Baugen  
in demse  
derselbe  
stricken  
einen B  
terung.  
Rand  
mal getr  
sammenb  
bei der  
die könig  
müssen d  
nochmal  
vom 9.  
Unter  
ben die  
Paris u  
schreiblic  
Stadt ver  
Fadelzug  
Der 2  
hen der